

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

## **ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

## **ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....an der

oben genannten Fachakademie [das Studium absolviert und bzw. als andere Bewerberin/anderer Bewerber bzw. im Aufbaustudiengang]<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung in

der/den Ersten Fremdsprache/n ..... und ..... mit dem/den

Fachgebiet/en .....<sup>2</sup> bestanden

und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“<sup>2</sup>**

zu führen.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) / die Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher (ÜDPO)<sup>3</sup> in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Der Abschluss ist der Ebene 6 des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>4,5,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den schriftlichen Übersetzerabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....		.....	
-------	--	-------	--

**Leistungen in den mündlichen Übersetzerabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....		.....	
-------	--	-------	--

**Prüfungsgesamtnote der Übersetzerabschlussprüfung<sup>4,6</sup>**

.....	
.....	

**Leistungen in den Dolmetscherabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....		.....	
-------	--	-------	--

**Prüfungsgesamtnote der Dolmetscherabschlussprüfung<sup>4,6</sup>**

.....	
.....	

**Bemerkungen<sup>7,8</sup>**

.....  
-/-

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>9</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

---

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

---

- <sup>1</sup> Ggf. Zutreffendes einsetzen.
- <sup>2</sup> Nichtzutreffendes entfällt; ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden aufgenommen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel bzw. der Reihenfolge der Abschlussprüfungen gem. §§ 67 bis 70 FakO aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>5</sup> Die Fächer, die in einem früheren Studienjahr abgeschlossen wurden, sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>6</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>7</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.
- <sup>8</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.
- <sup>9</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.